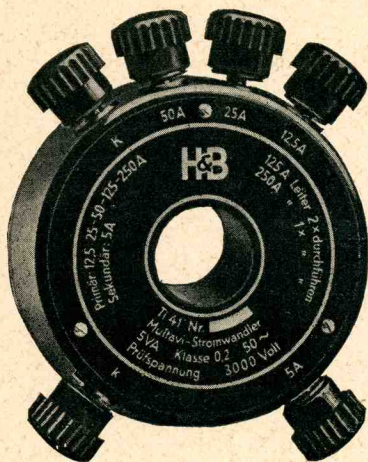


**HARTMANN & BRAUN**  
A-G FRANKFURT/MAIN



# Multivi- Stromwandler



**Kleiner Präzisions-Stromwandler  
mit 6 Übersetzungsverhältnissen  
von 12,5 bis 350/5 Ampere  
Klasse 0,2 5 VA**

**B 17-3**



## Multavi-Stromwandler Ti 41

Der Wandler hat die sechs Uebersetzungsverhältnisse 12,5—25—50—125—250 und 350/5 A und gehört mit einer Sekundärleistung von 5 VA bei 50 Hertz der Klasse 0,2 an. Die Prüfspannung beträgt 3000 Volt; er kann also für Betriebsspannungen bis 750 Volt verwendet werden.

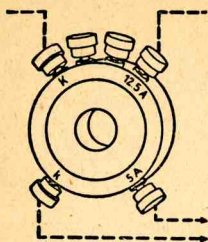
Die Primärwicklungen für 12,5; 25 und 50 A sind in den Wandler fest eingebaut. Der Anschluß bei diesen Stromstärken erfolgt an den entsprechend bezeichneten Klemmen (s. Bild 1 bis 3).

Für die höheren Stromstärken wird die Primärwicklung mit einem Kabel oder einer Kupferschiene entsprechenden Querschnitts hergestellt, die durch die Oeffnung des Wandlers hindurchgesteckt werden. Für den Meßbereich 125/5 A wird das Kabel zweimal durchgesteckt (s. Bild 4). Für die Meßbereiche 250/5 und 350/5 A wird das Kabel oder die Kupferschiene einmal durchgeführt (s. Bild 5 u. 6).

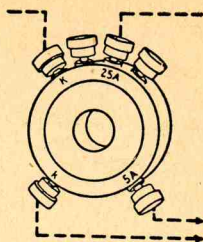
Bei allen Meßbereichen bis 250 A erfolgt der sekundäre Anschluß des Strommessers an die Klemme k und 5 A; nur bei dem Meßbereich 350/5 A werden die sämtlichen eingebauten Windungen durch eine äußere Verbindung der Klemmen K und 5 A mit einem für 6 A bemessenen Kupferdraht in Reihe geschaltet und die Anschlußklemmen k und 12,5 A mit dem Strommesser verbunden (s. Bild 6).

Der Wandler entspricht bei einer Bürde von 0,2 Ohm (= 5 VA) und 50 Hertz den Genauigkeitsbedingungen der Klasse 0,2.

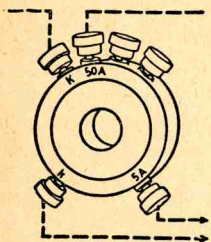
Bei Messungen mit der gleichen Bürde und 25 Hertz hält der Wandler von 10 bis 40% Nennstrom noch die



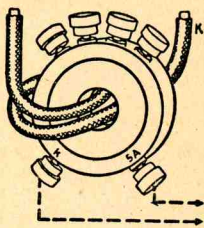
1) 12,5/5 A



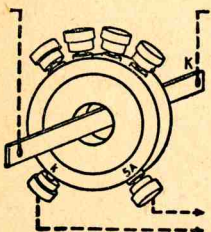
2) 25/5 A



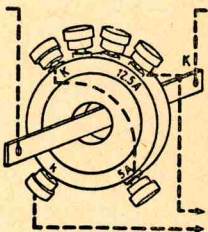
3) 50/5 A



4) 125/5 A



5) 250/5 A

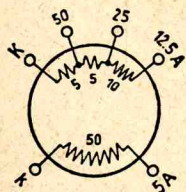


6) 350/5 A

Fehlergrenzen der Klasse 0,5 und bei Messungen mit  $16^{2/3}$  Hertz die Fehlergrenzen der Klasse 1 ein. Bei 100 Hertz läßt der Wandler eine Bürde von 0,4 Ohm (=10 VA) in den Grenzen der Klasse 0,5 zu.

Bei dem Meßbereich 350/5 A erhöht sich infolge der höheren Amperewindungszahl die zulässige Bürde auf das  $1\frac{1}{2}$ fache.

Bei der zulässigen Ueberlastung des Wandlers mit 20% des Nennstromes ergeben sich in Verbindung mit einem Strommesser bis 6 A die Meßbereiche 15-30-60-150-300 und 420 Ampere.



innere Wandlerschaltung

Wird das Multavi II an den Wandler angeschlossen, dann sind die Ablesungen am Gerät zu multiplizieren bei

Uebersetzungs-  
verhältnis 12,5—25—50—125—250—350/5 A  
mit Konstante 0,5—1—2—5—10—14.

Es ist zu beachten, daß bei Einschaltung des Primärstroms beide Sekundärklemmen mit dem Strommesser verbunden sind, der hierbei auf 5 A (Multavi II auf 6 A) eingeschaltet sein muß. Bei Umschaltung des Multavi II auf den Spannungspfad ist der Strompfad im Instrument von selbst kurzgeschlossen.